

# Modulhandbuch



Onlinestudium  
Master  
Legal Tech

Stand: 14.10.2024



## Inhaltsverzeichnis

<b>PM 01 Legal Tech: Legal Bots, Vertragsgeneratoren, E-Discovery</b>	<b>3</b>
<b>PM 02 IT-Recht: Datenschutzrecht und Recht der Anwendersysteme</b>	<b>4</b>
<b>PM 03 Einführung in die Programmierung mit Python</b>	<b>6</b>
<b>PM 04 Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>	<b>8</b>
<b>PM 05 Projekt: Anwendungsentwicklung</b>	<b>9</b>
<b>PM 06 Methods and Applications of AI</b>	<b>10</b>
<b>PM 07 Unternehmensrecht</b>	<b>11</b>
<b>PM 08 Projektmanagement</b>	<b>13</b>
<b>PM 09 Vertragsrecht: Fallbeispiele</b>	<b>15</b>
<b>PM 10 Gewerblicher Rechtsschutz</b>	<b>16</b>
<b>PM 11 Legal Tech: Smart Contracts, Blockchain</b>	<b>18</b>
<b>PM 12 Masterseminar</b>	<b>19</b>
<b>PM 13 Master-Thesis</b>	<b>20</b>

## PM 01 Legal Tech: Legal Bots, Vertragsgeneratoren, E-Discovery

### Legal Tech: Legal Bots, Contract Generators, E-Discovery

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Steininger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Zusammenhänge zwischen Rechtswissenschaft und Informatik</li><li>▪ Dokumentengeneratoren verstehen und programmieren</li><li>▪ E-Discovery, Verständnis und Programmierung sowie Einsatzmöglichkeiten bei großen Datenmengen, insbesondere Unternehmensprüfungen wie Due Diligence</li><li>▪ Legal Bots: Verständnis, Einführung und Programmierung; Darstellung der Einsatzmöglichkeiten anhand von Beispielen</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage der bisher erlernten Programmiersprachen sowie der bisherigen Rechtskenntnisse Programme im Bereich Vertragsgeneratoren, Legal Bots sowie E-Discovery selbstständig zu entwickeln.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 02 IT-Recht: Datenschutzrecht und Recht der Anwendersysteme

### IT-Law: Data Privacy Laws and User System Law

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans-Joachim Schramm
Inhalte des Moduls	<p>Die Veranstaltung dient der Vermittlung der grundlegenden Regelungsprobleme und der zu ihrer Lösung erlassenen Rechtsakte auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, der Informationstechnologie und der digitalen Wirtschaft. Dazu gehören unter anderem</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen des Rechts der Datenwirtschaft</li><li>▪ E-Commerce</li><li>▪ Softwareverträge</li><li>▪ Persönlichkeitsschutz und Social Media</li><li>▪ Datenschutz</li><li>▪ Urheberrecht im Internet</li><li>▪ Lauterkeit des Wettbewerbs</li><li>▪ Regelungsfragen der Plattformwirtschaft</li><li>▪ Rechtsfragen der künstlichen Intelligenz</li><li>▪ Recht der Anwendersysteme</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung: Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Fragestellungen der Nutzung des Internets als Marktplatz und der zu ihrer Lösung angewandten Regelungen.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung: Die Studierenden sind in der Lage, die mit der weiteren Entwicklung der Informationstechnologie verbundenen rechtlichen Fragen zu erkennen und angemessen zu diskutieren. Sie können ein Unternehmen bei der Gestaltung des Internetauftritts beraten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/ Schlüsselqualifikationen: Die Studierenden sind in der Lage eigenständig die Rechtsentwicklung in einem sehr dynamischen Rechtsgebiet zu verfolgen und rechtliche Wertungen fachfremden Kollegen zu vermitteln.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 03 Einführung in die Programmierung mit Python

### Introduction to Programming with Python

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Jöran Pieper
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen der Programmierung</li><li>▪ Strukturierte Programmierung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Variablen und Datentypen</li><li>○ Verzweigungen und Schleifen</li><li>○ Funktionsdefinition und -aufruf</li><li>○ Rekursion</li></ul></li><li>▪ Container-Datentypen: List, Tuple, Dictionary, Set</li><li>▪ Objektorientierte Programmierung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Klassen und Objekte mit ihren Eigenschaften und Verhalten</li><li>○ Methodendeklaration und -aufruf</li><li>○ Objekterzeugung und Manipulation</li><li>○ Vererbung</li></ul></li><li>▪ Entwicklungsumgebungen</li><li>▪ Versionsverwaltung</li><li>▪ Management von Abhängigkeiten</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden kennen die Prinzipien strukturierter und objektorientierter Programmierung und deren Anwendung auf einfache Fragestellungen.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Die Studierenden können alle wichtigen Elemente der Programmiersprache Python anwenden; Konzepte der objektorientierten Programmierung verstehen; passende Container-Datentypen auswählen und einsetzen; Bibliotheken in eigene Programme einbinden.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kompetenzen in der Modellierung von Information und Informationsabläufen. Die Studierenden sind der Lage, einfache Algorithmen und Datenstrukturen als Abbild der Realität zu entwickeln sowie über Problemstellungen, Algorithmen und Programme untereinander zu kommunizieren, Ergebnisse darzustellen und sie zu präsentieren.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchroner Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 04 Einführung in die Wirtschaftsinformatik

### Introduction to Business Informatics

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jan Seedorf
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen der Informatik</li><li>▪ Informations- und Kommunikationssysteme</li><li>▪ Systementwicklung</li><li>▪ Betriebliche Anwendungssysteme</li><li>▪ Informationsmanagement</li><li>▪ E-Business</li><li>▪ Fallbeispiel und Übungen</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Aufbaus, der Gestaltung und des Betriebs von Systemen der computergestützten Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben vertraut. Sie besitzen einen Überblick über die betriebswirtschaftlich relevanten IT-Anwendungssysteme und sind in der Lage deren Einsatzfähigkeit und deren Nutzen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu beurteilen und Konsequenzen für betriebliche Entscheidungen logisch zu begründen. In Gesprächen mit Informatikfachleuten sind die Studierenden in der Lage die Anforderungen an betriebswirtschaftliche Informationssysteme so zu kommunizieren, dass diese verstanden und effizient umgesetzt werden können. Ferner besitzen sie die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Einführungsmoduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.



## PM 05 Projekt: Anwendungsentwicklung

### Project: Application Development

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr.-Ing. Jörn Pieper
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorgehensmodelle in der Softwareentwicklung</li><li>▪ Funktionale Anforderungen, Qualitätsanforderungen und Rahmenbedingungen</li><li>▪ Modellierung der Anwendungsdomäne</li><li>▪ Entwicklungsumgebungen, Konfigurationsmanagement, Version Control Systems und kollaborative Entwicklungsplattformen</li><li>▪ Continuous Integration und Continuous Delivery</li><li>▪ Usability und User Experience</li><li>▪ Auswahl und Einsatz von Bibliotheken und Frameworks</li><li>▪ Qualitätssicherung, Dokumentation und Softwaretest</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden kennen essenzielle Aspekte der Anwendungsentwicklung. Sie können wichtige Praktiken und Werkzeuge auswählen, bewerten und in überschaubarer Komplexität anwenden. Die Studierenden sind befähigt, mit verschiedenen Interessenvertretern in Projekten zusammenzuarbeiten.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 06 Methods and Applications of AI

### Methods and Applications of AI

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Tobias Brendel
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einführung in die Künstliche Intelligenz/Artificial Intelligence (AI) (Übersicht, Begriffsklärungen)</li><li>▪ Grundlegende Funktionsweisen von AI (insbesondere Deep Learning)</li><li>▪ AI-Technologien und zugeordnete Anwendungsfelder</li><li>▪ AI-Strategien und Wirtschaftlichkeit (Erfolgsfaktoren, Nutzenpotenziale, Performance-Betrachtungen)</li><li>▪ Grenzen und Risiken von AI (z.B. Black-Box-Problematik Biasing, Alignment, Deep Fakes)</li><li>▪ Regulatorische Rahmenbedingungen (z.B. EU AI Act, DSGVO)</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden kennen relevante Begriffe, Grundprinzipien und Konzepte der AI aus technologischer und wirtschaftlicher Sicht.</p> <p><b>Fertigkeiten:</b> Die Studierenden können AI-bezogene Aufgabenstellungen in unternehmerischen Kontexten erkennen, methodisch einordnen und geeignete Lösungsansätze auswählen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind damit in der Lage, für konkrete Fallsituationen AI-basierte Lösungen zu finden und anzuwenden. Sie sind sich dabei der Grenzen und Risiken der eingesetzten Verfahren bewusst und können deren Leistung sachlich beurteilen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischer Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 4 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 146 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 07 Unternehmensrecht

### Corporate Law

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Steininger
Inhalte des Moduls	<p>Im Rahmen des Moduls werden vor allem folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vertiefung GmbH-Recht unter analoger Anwendung der Vorschriften des Aktiengesetzes</li><li>▪ Unternehmens- und Anteilskauf</li><li>▪ Abschluss von Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträgen für AG und GmbH</li><li>▪ Einführung und Vertiefung des Aktienrechts; insbesondere Eingehen auf interne Strukturen der Aktiengesellschaft und entsprechende Ansprüche</li><li>▪ Konzernrecht und das Recht verbundener Unternehmen nach dem Aktienrecht</li><li>▪ Einführung in das GWB, insbesondere Anspruchsgrundlagen</li><li>▪ Einführung in das UWG, insbesondere Anspruchsgrundlagen</li><li>▪ Einführung in das Patent-, Marken und Urheberrecht</li><li>▪ Überblick zum Wirtschaftsstrafrecht, insbesondere anhand der Tatbestände des Betruges, der Unterschlagung und der Untreue</li><li>▪ Ausführliche Darstellung einer Due Diligence</li><li>▪ Besprechung einer IPO</li><li>▪ Public-Private-Partnership-Projekte</li><li>▪ Überblick zum Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des IT</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Den Studierenden sollen zunächst vertiefte Kenntnisse im Gesellschaftsrecht, insbesondere im Kapitalgesellschaftsrecht, vermittelt werden. Darüber hinaus sollen die Studierende weitere für Unternehmen relevante Rechtsbereiche des Wettbewerbsrechts, des gewerblichen Rechtsschutzes und des Wirtschaftsstrafrechts kennen und damit selbstständig umgehen lernen. Hierzu gehören auch in der wirtschaftlichen Praxis relevante Verfahren und Methoden wie eine Due Diligence, IPO oder PPP-Projektierung. Insgesamt ist es Ziel des Moduls, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden sollen, in den Corporate-Abteilungen von Großunternehmen und Großkanzleien als Counsel tätig sein zu können.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 08 Projektmanagement

### Project Management

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Harald Bendl
Inhalte des Moduls	<p>Projektmanagement ist die präferierte Organisationsform für die Gestaltung von Innovations-, (Software-)Produkt- und Prozessentwicklungen. Die grundlegenden Kenntnisse des Projektmanagements sind daher für alle Führungsaufgaben in Linie und Projekt erforderlich. Die folgenden Inhalte orientieren sich am Stand der Wissenschaft ebenso wie an den führenden Standards des praktischen Projektmanagements vertreten durch die Ansätze der GPM/IPMA und PMI. Den Schwerpunkt bilden die Grundlagen des Projektmanagements, erweitert um die aktuelle Diskussion (auch außerhalb der Softwareentwicklung) um agile Projekte.</p> <p>Die wesentlichen Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen des Projektmanagements</li><li>▪ Der Projektmanagement-Prozess</li><li>▪ Projekte initiieren, planen und übergreifend steuern</li><li>▪ Das operative Projektmanagement</li><li>▪ Projektorganisationsmodelle (klassisch, agil, hybrid)</li><li>▪ Information, Dokumentation und Kommunikation</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung: Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements, die Formen einer Projektorganisation und des Projektmanagementprozesses kennen und wissen, welche Faktoren den Erfolg von Projekten beeinflussen.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung: Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Projektmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, spezifische Projekte zu initiieren, zu planen und kontrolliert zu realisieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen: Durch die Charakterisierung des Projektmanagements als innovatives und auf Veränderungen gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Projektsituation ganzheitlich und über die Projektgrenzen hinaus zu erfassen.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li> <li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li> </ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Weigand, A., Krause, S. (2018): Projektmanagement - Bausteine eines erfolgreichen Projektmanagements, aktuellste Auflage, Lübeck.

## PM 09 Vertragsrecht: Fallbeispiele

### Contract Law: Case Studies

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Steininger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Entwicklung methodischer und zielgerichteter Konzepte zum Verständnis der Grundstrukturen der in der Praxis vorkommenden Vertragstypen</li><li>▪ Umgang mit einzelnen bedeutsamen Vertragstypen</li><li>▪ Vermittlung von Fähigkeiten zur Erreichung einer interessengerechten Vertragsgestaltung vor dem Hintergrund praxisrelevanter wirtschaftsvertragsrechtlicher Kenntnisse</li><li>▪ Schaffung problem- und praxisrelevanter Handlungskompetenz im Vertragsrecht</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vermittlung von Kenntnissen und anwendungsbezogene Beschäftigung mit grundlegenden Instituten des Vertragsrechts einschließlich des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Bezüge zum Wettbewerbsrecht und zum Recht des gewerblichen Rechtsschutzes</li><li>▪ Leasingverträge, Just-in-time-Verträge, Handelsvertreterverträge, Vertragshändlerverträge, Franchiseverträge, Frachtverträge, Speditionsverträge, Lagerhaltung, EDV-Verträge, Geschäftsraummiete, Unternehmenskaufverträge, Management- und Consultingverträge</li><li>▪ Grundsätze der Vertragsgestaltung</li></ul>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 10 Gewerblicher Rechtsschutz

### Intellectual Property

Modulverantwortliche(r)	RA Tim Frederik Schulz
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Urheberrecht</li><li>▪ Markenrecht</li><li>▪ Designrecht</li><li>▪ Gebrauchsmusterrecht</li><li>▪ Patentrecht</li><li>▪ Arbeitnehmererfinderrecht</li><li>▪ Lizenzverträge</li></ul> <p>Zu jedem Schutzrecht werden Beispiele einer Marke, eines Patentes etc. ausführlich besprochen. Hierbei sollen die Studierenden vor allem die Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche des gewerblichen Rechtsschutzes kennenlernen. Dies gilt insbesondere auch für die technische Analyse von Patentansprüchen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen Einblicke in die Grundlagen vor allem des Patent-, Marken- und Urheberrechts sowie des Gebrauchsmuster- und Designrechts erhalten. Es geht darum, dass die Studierenden in die Lage versetzt werden, gewerbliche Schutzrechte wie Patente und Marken rechtlich einzuordnen und zu interpretieren. In der Konsequenz sollen sie qualifiziert sein, entsprechende Lizenzverträge zu erstellen und in Streitfällen die richtigen Verfahrensarten- und -wege zu erkennen und entsprechend zu reagieren (z.B. durch Erstellung einer Abmahnung im Zusammenhang mit einer Markenverletzung oder auch durch Einschaltung eines Patentanwaltes oder auch eines Ingenieurs bei Fragen der Technik bei Patenten). Ferner sollen die Studierenden auch ein Gefühl für die Wertigkeit bzw. den Wert eines gewerblichen Schutzrechts anhand der Behandlung des Arbeitnehmererfindungsrechts erhalten.</p>
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6



Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 11 Legal Tech: Smart Contracts, Blockchain

### Legal Tech – Smart Contracts, Blockchain

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Steininger
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Grundlagen der Programmiersprache Python</li><li>▪ Vertiefung zu Dokumentengeneratoren, E-Discovery und Legal Bots</li><li>▪ Einführung in Ethereum und die Computersprache Solidity</li><li>▪ Smart Contracts</li><li>▪ Einführung in Blockchains und deren Anwendung.</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden dieses Moduls sollen vor allem in die Lage versetzt werden, auf der Grundlage von Ethereum und Solidity Smart Contracts zu verfassen. Ferner sollen sie auch ansatzweise in der Lage sein Blockchains zu entwerfen und entsprechende Smart Contract zu programmieren.
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung K 120 oder APL
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 144 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	6
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 12 Masterseminar

### Master Seminar

Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Steininger
Inhalte des Moduls	<p>Erarbeiten eines Themas für die Master-Thesis: Unter Berücksichtigung der persönlichen beruflichen Erfahrungen wird in Absprache mit den im Studiengang tätigen Dozenten ein Thema identifiziert. Dabei sind zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Einordnung in den Studiengang,</li><li>▪ der Umfang des Problems,</li><li>▪ ein wissenschaftlicher Anspruch,</li><li>▪ die Praxisrelevanz sowie</li><li>▪ die Verfügbarkeit entsprechender Literatur</li></ul> <p>Einarbeitung in das Thema der Master-Thesis; wissenschaftliches Arbeiten; Literatur-Auswertung entsprechend Thema</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Tiefere Auseinandersetzung mit einem Forschungsgebiet und damit Befähigung zur Anfertigung einer Master-Thesis, Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsweisen
ggf. Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Asynchrone Online-Vorlesung</li><li>▪ Synchrone Online-Veranstaltung (Tutorien in Form seminaristischen Unterrichts) und Selbststudium (mit unterstützenden Online-Vorlesungen)</li></ul>
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Prüfungsleistung APL
Arbeitsaufwand	100 Stunden <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 6 Stunden Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)</li><li>▪ 94 Stunden Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen</li></ul>
Leistungspunkte	4
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## PM 13 Master-Thesis

### Master's Thesis

Modulverantwortliche(r)	Bewertung der Master-Thesis und des Kolloquiums durch zwei Prüfer gemäß den Vorgaben der Rahmenprüfungsordnung.
Inhalte des Moduls	<p>Themenfindung der Master-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einordnung in den Studiengang</li><li>▪ Umfang</li><li>▪ wissenschaftlicher Anspruch</li><li>▪ Praxisrelevanz</li><li>▪ ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur</li></ul> <p>Das Kolloquium zur Verteidigung der Master-Thesis behandelt das jeweilige Thema sowie angrenzende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Masterstudiums Legal Tech. Die Master-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte formulieren, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen.</p> <p>Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Master-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte</p>
Qualifikationsziele des Moduls	Der Anspruch eines Masterstudiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen. Im Rahmen einer Master-Thesis soll dokumentiert werden, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist einfachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten sowie einen Themenbereich vertieft analysieren und weiterentwickeln zu können und gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.

	Die Master-These wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums soll festgestellt werden, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Master-These in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis miteinzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und Schwachstellen ihrer These einzugehen und diese richtigzustellen.
ggf. Sprache	Deutsch oder Englisch
Lehr- und Lernformen	Bei der Master-These handelt es sich um die eigenständige, durch Beratung unterstützte, individuelle Verfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.  Das Kolloquium (-mündliche Präsentation und Verteidigung der Inhalte der Master-These) findet in Form einer hochschulöffentlichen Veranstaltung statt, sofern der/ die Studierende nicht widerspricht bzw. das jeweilige Thema unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden muss.
Voraussetzung für die Teilnahme	Das Thema der Master-These wird ausgegeben, wenn 54 Credit Points gemäß Prüfungsordnung nachgewiesen werden können. Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium ist, dass 70 Credits gemäß Prüfungsordnung erworben wurden und die Master-These von beiden Gutachtern mit mindestens „bestanden“ bewertet wurde.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzung für die Vergabe der entsprechenden Leistungspunkte ist das erfolgreiche Bestehen der Master-These und des Kolloquiums mit mindestens „ausreichend“.
Arbeitsaufwand	500 Stunden
Leistungspunkte	20
Angebotsturnus	Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Literaturangaben	Die zur Anfertigung einer Master-These benötigte Literatur ist von den Studierenden selbstständig zu recherchieren. Dabei ist auf Angemessenheit, Relevanz und Aktualität sowie auf eine ausreichende Bandbreite geachtet werden, um Vergleichbarkeit und Repräsentativität zu gewährleisten. Für das Kolloquium kann ggf. weiterführende, ergänzende Literatur zu Rate gezogen werden.